

## FID-Benelux-News 2019/1

---

**FID-Benelux-News - Nachrichten aus dem Fachinformationsdienst Benelux / Low Countries Studies - aktuelle Mitteilungen für die Fachgebiete Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung**

*So Mär 17 15:12:21 CET 2019*

---

### Inhalt

- 1) FID Benelux-Portal online
  - 2) FID-Lizenzen
  - 3) FID Benelux - Open Access Publications & Digitalisierung
  - 4) Weitere interessante Fachnachrichten
- 

Liebe Leserinnen und Leser,

der FID Benelux ist mit zwei guten Nachrichten in das Jahr 2019 gestartet: Zum einen ist unser neues Fachportal online gegangen, wodurch nun alle FID-Services unter einem Dach vereint sind, und zum anderen wurde das Projekt FID Benelux für weitere drei Jahre von der Deutschen Forschungsgemeinschaft bewilligt.

---

### 1) FID Benelux-Portal online

Unter der Adresse [www.fid-benelux.de](http://www.fid-benelux.de) präsentiert der FID Benelux sein breit angelegtes Dienstleistungsportfolio jetzt in einem modernen und zeitgemäßen Design. Das Angebot ist aufgeteilt in die Bereiche Literatur & Recherche, Information & Vernetzung und E-Science. Es umfasst unter anderem folgende Komponenten: eine Suchmaschine zur Literaturrecherche, ein Verzeichnis der Beneluxforschung im deutschsprachigen Raum, ein Blog als interaktive Plattform für die Fachkommunikation, einen Open-Access-Publikationsdienst, einen Digitalisierungsservice, einen Cloud-Speicher für kollaboratives Arbeiten sowie weitere Unterstützungsangebote im Bereich wissenschaftlicher und bibliothekarischer Arbeitsprozesse.

Schauen Sie einfach mal rein und machen Sie sich selber ein Bild von unserem Angebot:

<https://www.fid-benelux.de>

---

## 2) FID-Lizenzen

Auch in diesem Jahr kann der FID Benelux der Fachwissenschaft deutschlandweit lizenzpflichtige elektronische Ressourcen anbieten. Die Produkte sind für die Endnutzer\*innen kostenfrei verfügbar.

Bislang wurden für folgende E-Zeitschriften FID-Lizenzen abgeschlossen: "Beleid en Maatschappij" (Boom uitgevers), "Dutch Crossing" (Taylor & Francis), "Mens en maatschappij" (AUP), "Nederlandse Letterkunde" (AUP), "Nederlandse Taalkunde" (AUP) sowie "Tijdschrift voor Taalbeheersing" (AUP).

Für "Beleid en Maatschappij" konnte zu günstigen Konditionen eine Nationallizenz ausgehandelt werden. Daher erfolgt der Zugang hier nicht wie bei allen anderen FID-Lizenzen über eine Registrierung als Einzelnutzer\*in, sondern über Ihre jeweilige Heimatbibliothek: Wissenschaftliche Bibliotheken in ganz Deutschland können sich unter [www.nationallizenzen.de](http://www.nationallizenzen.de) kostenfrei für die Zeitschrift registrieren lassen und das Angebot so für ihre Nutzer\*innen zugreifbar machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Bibliothek vor Ort, falls dort noch kein Zugriff auf B en M besteht.

Darüber hinaus rechnen wir damit, dass wir in den nächsten Wochen ein größeres E-Book-Paket von Brill als FID-Lizenz freischalten können. Wir informieren Sie, sobald das Angebot zur Verfügung steht.

Das "Dutch Journal of Applied Linguistics", für das wir in den Vorjahren ebenfalls eine FID-Lizenz angeboten haben, erscheint ab Volume 8, 2019 als Open-Access-Zeitschrift.

Weiterführende Informationen und den Zugang zu unseren FID-Lizenzen erhalten Sie hier:

<https://www.fid-benelux.de/literatur-recherche/lizenzen>

Falls Sie weitere elektronische Ressourcen, E-Zeitschriften oder Datenbanken benötigen, auf die Sie über Ihre Heimatbibliothek keinen Zugriff haben, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir werden dann prüfen, ob diese Produkte für eine FID-Lizenz in Frage kommen.

---

## 3) FID Benelux - Open Access Publications & Digitalisierung

Gemeinsam mit dem Zentrum für Niederlande-Studien (ZNS) der WWU Münster freuen wir uns über ein schönes Gesamtpaket im Rahmen unseres Angebots FID Benelux - Open Access Publications, und zwar über das neu konzipierte Jahrbuch des ZNS. Die aktuelle Ausgabe trägt den Titel "Unruhige Zeiten". Im Fokus stehen unter anderem die niederländische Parlamentswahl vom 15. März 2017, der komplexe Prozess der Regierungsbildung sowie die Debatten zum Thema Referenden. In weiteren Aufsätzen werden die Folgen des Brexits für Deutschland und die Niederlande beleuchtet, Erfahrungen aus den Niederlanden bei den Versuchen zur Belebung der Innenstädte analysiert sowie der Gastlandauftritt der Niederlande und Flanderns auf der Frankfurter Buchmesse im Jahr 2016 betrachtet.

Sämtliche älteren Ausgaben des ZNS-Jahrbuchs, von Band 1 (1990) bis Band 25/26 (2014/2015), haben wir retrospektiv digitalisiert, sodass auch sie nun allen Interessierten weltweit online zur Verfügung stehen.

Den Zugang zum aktuellen Band sowie zu allen älteren Ausgaben des Jahrbuchs erhalten Sie hier: <http://go.wwu.de/8d4w6>

Über weitere Neuerscheinungen im Rahmen von FID Benelux - Open Access Publications werden wir in Kürze berichten.

Wenn auch Sie Ihre beneluxbezogene Forschungsarbeit sichtbarer machen und mehr Leser\*innen erreichen möchten, dann sollten wir ins Gespräch kommen! Der FID Benelux stellt der Fachwissenschaft im Bundesgebiet kostenfreie Open-Access-Publikationsdienste für E-Journals und E-Books zur Verfügung. Gegen einen moderaten Aufpreis ist zudem eine parallele Printveröffentlichung möglich. Für die Erst- oder Zweitveröffentlichung einzelner Artikel und Dokumente kann das Repository "Benelux-Doc" genutzt werden.

Mehr zu FID Benelux - Open Access Publications:  
<https://www.fid-benelux.de/e-science/open-access>

---

#### 4) Weitere interessante Fachnachrichten

Im FID Benelux-Blog berichten wir laufend über unsere Aktivitäten sowie über wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Literatur- und Informationsversorgung, neue Entwicklungen im Bereich der fachwissenschaftlichen Forschungsinfrastruktur und sonstige Neuigkeiten, die für die Niederlandistik, Niederlande-, Belgien- und Luxemburgforschung von Interesse sind:

<https://www.fid-benelux.de/information-vernetzung/blog/>

Gastbeiträge sind jederzeit willkommen!

Falls gewünscht, können Sie das FID Benelux-Blog nicht nur auf unseren Internetseiten lesen, sondern wahlweise im E-Mail-Abonnement oder als RSS-Feed erhalten.

---

Wir hoffen, dass Sie unserem Newsletter ein paar nützliche Informationen entnehmen konnten. Melden Sie sich jederzeit gerne, wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen zu unserem Angebot haben. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse [fid.benelux at uni-muenster.de](mailto:fid.benelux@uni-muenster.de).

Mit freundlichen Grüßen  
Ilona Riek

FID Benelux / Low Countries Studies  
Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Krummer Timpen 3  
48143 Münster

Tel.: 0251-83 240 71  
Fax: 0251-83-283 98